Das Sportklassenkonzept und seine Aufnahmebedingungen

Die »Sportklasse«, die seit dem Schuljahr 99/00 besteht, ist Bestandteil des Landesprogramms Verbundsystem von Schule und Leistungssport; *Talentsichtung und Talentförderung in NRW* in Zusammenarbeit von Schule und Verein. Das FBG trägt das Siegel: Partnerschule des Leistungssports.

Die Sportklasse beginnt in der Jahrgangstufe 5 und durchläuft den gesamten Sekundarbereich I. Die Empfehlung des Sportvereins (wenn vorhanden mit Kaderbescheinigung), ein gutes Zeugnis, wenn möglich mit der gymnasialen Eignungsempfehlung der Grundschule, das Jugend-Schwimmabzeichen Bronze, sowie das Bestehen eines Sport-Eignungstests (Foss-Test mit mehr als 106 Punkten) berechtigen zur Aufnahme in die Sportklasse am FBG. Dies ist verbunden mit dem Erhalt des Sportklassenstatus.

Die Zugehörigkeit zum Klassenverband der Sportklasse bleibt auch bestehen, wenn die sportliche Karriere abgebrochen wird, es sei denn, der Platz wird anderweitig benötigt. Die Sportklasse unterscheidet sich von den Parallelklassen des Jahrgangs durch zusätzliche, leistungsorientierte Zusatzsportangebote, sowie sportorientierte Wandertage und Klassenfahrten wie die Skifahrt in der Klasse 8 und die Surffahrt in der Klasse 10.

Im weiteren Verlauf der Schullaufbahn kann im Rahmenprogramm des Wahlpflichtbereichs II (Jahrgangsstufen 9 und 10) der fächerübergreifende Kurs *Sportmedizin/Biomechanik* angewählt werden. In der Sekundarstufe II steht den Sportklassenschülerinnen darüber hinaus das gesamte Kursangebot der Schule offen, so der Vertiefungskurs Sport oder auch der Leistungskurs Sport, der ohne Kopplungsbedingungen wählbar ist.

Die beteiligten Vereine

Aus der Vereinslandschaft der Stadt Schwerte und Umgebung zeichnen sich zurzeit folgende Vereine für das Modell *Sportklasse am FBG* verantwortlich:

- KV Schwerte (Kanu/Landesleistungsstützpunkt; kooperiert mit dem Bundesstützpunkt Hohenlimburg)
- Schwerter Turnerschaft (Abt. Rhythmische Sportgymnastik, Landesleistungsstützpunkt)
- Schwerter Turnerschaft (Abt. Turnen)
- TC Rot Weiß Schwerte (Tennis)
- VV Schwerte (Volleyball)
- HSG Schwerte-Westhofen (Handball)
- HVE Villigst-Ergste (Handball)
- SG Eintracht Ergste (Abt. Schwimmen)
- LG Schwerte (Leichtathletik)
- TUS Holzen-Sommerberg (Tischtennis)
- Sport- und Gesundheitszentrum „Fit for Life“ in Geisecke

Die genannten Vereine verfügen sowohl über die notwendige Infrastruktur als auch über Übungsleiter und Trainer mit entsprechender Qualifikation für die Erteilung der Zusatzsportangebote für die Sportklassenschüler.

Die Einzelsportler und Einzelsportlerinnen und Mannschaften der Stützpunktvereine gehören in verschiedenen Jahrgängen zur Spitze des bundesdeutschen Sports. Einzelne Sportler und Sportlerinnen sind in Landes- oder/und Bundeskadern vertreten.

Die Schule besitzt mit einer Dreifachturnhalle, einem modernen Sportplatz mit Laufbahn und dem nahe gelegenen Hallenbad ein gutes Sportstättenangebot, welches ergänzt wird durch eine Slalomstrecke auf der Ruhr, zwei Beachvolleyballfeldern (VV Schwerte) im Elsebad, sowie die Möglichkeit zur Nutzung der zusätzlichen Leichtathletikanlagen des Sportplatzes Etus/DJK Schwerte.

Die schulische und sportliche Förderung

Im Rahmen des Sportteilinternats des FBG werden folgende Möglichkeiten der schulischen und sportlichen Förderung angeboten: Mittagessen in der Mensa des FBG mit anschließender, erweiterter Hausaufgabenbetreuung. Diese erfolgt durch geschultes Personal des FBG. Kaderathleten können zusätzlich kostenlose Nachhilfestunden erhalten, um durch Sport versäumten Unterricht aufzuarbeiten oder allgemeine schulische Schwächen zu beheben.

Die Klassenleitungen und Sportklassenkoordinatoren stehen mit den Trainern, Trainerinnen und Erziehungsberechtigten in Verbindung. Leistungsprüfungen in der Schule werden mit den Wettkampfprogrammen der Vereine und Verbände langfristig abgestimmt. Es soll auf Klassenarbeiten an Montagen verzichtet werden. Allerdings ist dies nach Absprache zwischen Lehrern und den Kaderathleten der Sportklassen möglich.

Der Zusatzsport ist leistungsorientiert ausgerichtet und soll vor allem auf die Sportklassenschüler der Jahrgänge 5-8 ausgerichtet sein. Zu Beginn eines Schuljahres stellen die Zusatzsporttrainer der Vereine in Absprache mit den Sportklassenkoordinatoren die Trainingsgruppen individuell zusammen. Die Schüler melden sich im Vorfeld für ein Probetraining an. In einem zweiten Auswahlverfahren werden dann noch Restplätze in den Zusatzsportangeboten vergeben.

Sportklassenschüler erhalten die Möglichkeit (Jahrgangsstufe 9 und älter) im Fitness- und Gesundheitszentrum „Fit for Life“ in Geisecke unter fachkundiger Anleitung zu trainieren.

Es existieren derzeit Zusatzsportangebote der Vereine in den Sportarten Fußball, Handball, Volleyball, Kanu, Leichtathletik, Schwimmen, Turnen, Tischtennis und Tennis. Diese finden jeweils in der 7. und 8. Stunde statt.

Die praktische Umsetzung des Schulsportunterrichts für Sportklassenschüler

Jahrgangsstufe 5:

4 Sportstunden, (davon 2 Stunden Schwimmen)

Jahrgangsstufe 6:

3 Sportstunden,

Jahrgangsstufe 7:

3 Sportstunden, (davon 1 Stunde Schwimmen)

Jahrgangsstufe 8

3 Sportstunden

Jahrgangstufe 9:

3 Sportstunden plus 3 Stunden WPII Sportmedizin / Biomechanik (Der WPII-Kurs ist nicht verpflichtend anzuwählen. Es besteht ein Vorwahlrecht, jedoch können auch alle anderen WP II Kurse belegt werden)

Jahrgangsstufe 10:

3 Sportstunden plus 3 Stunden WP II (optional)

Oberstufe:

Sport Grundkurs, 3 Stunden *oder*

Q1 und Q2 Sport Leistungskurs, 5 Stunden

Q1 Vertiefungskurs Sport 2 Stunden